



Opfer des Nationalsozialismus in Dauerausstellung im Kurt-Esser-Haus

In den Räumen der Landeszentrale für politische Bildung (Nord), im Kurt-Esser-Haus, wird nun in einer Dauerausstellung an die Opfer des Nationalsozialismus aus Koblenz und der Region erinnert. Zur Eröffnung kamen (von rechts) der Leiter der Landeszentrale Nord, Dieter Gube, Gunhild Schulte-Wissermann, der Vorsit-

zende des Fördervereins Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus (das auf dem Reichensperger Platz steht), Kalle Grundmann, und Joachim Hennig, der die Dokumentation zusammengestellt und in der RZ und in anderen Publikationen schon mehrfach über die Schicksale der Opfer berichtet hat. ■ Foto: Thomas Frey